

Freitag, 8. November 2019

Region

Zeit geben und Zeit nehmen

KISS Region Zofingen, die generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschrift, steht kurz vor dem Start.

Lilly-Anne Brugger

Wer sich sozial engagiert, kann sich ab nächstem Jahr die geleistete Zeit auf einem Konto gutschreiben lassen und später selber während dieser angesammelten Zeit Hilfeleistungen beziehen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft bei KISS Region Zofingen. Eine Veranstaltung informierte am Mittwochabend über diese generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe. «KISS steht nicht etwa fürs englische Wort Kuss, sondern ist die Abkürzung für Keep it Small and Simple – halte es klein und einfach», erklärte Vereinspräsidentin Liliane Hofer. Wer eine Stunde lang Hilfe beziehen – unabhängig von der Tätigkeit. Daher einfach. Maximal 25 000 Einwohner soll das Gebiet der Nachbarschaftshilfe umfassen. Daher klein. Als Zielgebiet sind Zofingen, Strengelbach, Brittnau, Vordemwald, Uerkheim und eventuell angrenzende (Luzerner) Gemeinden vorgesehen.

Auch Jüngere können Hilfe in Anspruch nehmen

Am Infoabend anwesend war mit Armin Beck einer, der KISS-Erfahrung hat: Seit sechs Jahren gibt es KISS Obwalden, dessen Geschäftsstellenleiter er ist. «Wir haben deutlich mehr Leute, die Zeit geben möchten. Die Nehmenden sind noch in der Unterzahl», erzählte er. Wo ein Tandem zustande komme, entstünden aber meist Freundschaften fürs Leben. Am Mittwochabend sassen gut 100 Personen im Bürgersaal des Zofinger Rathauses. Noch bräuchten sie keine Hilfe im Alltag, waren die meisten überzeugt. «Typisch schweizerisch», sagten Liliane Hofer und Armin Beck. Um Hilfe zu bitten, das getraue man sich nicht, das wolle man nicht. «Dabei gibt es doch immer irgendetwas, das man nicht so gerne macht und froh um ein bisschen Hilfe wäre. Fensterputzen zum Beispiel», meinte eine Versammlungsteilnehmerin. Diese Hilfe dürften



Der Vorstand von KISS Region Zofingen: Koordinatorin Heidi Stalder, Ursula Forsblom, Präsidentin Liliane Hofer, Brigitte Wisler und Eva Hartmann (v.l.). Um das Gremium zu komplettieren, wird noch ein engagierter Mann gesucht.

Bild: Muriel Stalder

KISS Wiggertal (Aargau)

Gleichzeitig zu KISS Region Zofingen wird auch in Oftringen eine KISS-Organisation aufgebaut, die sich in Richtung Rothrist-Aarburg orientiert. Anfang 2020 soll die Genossenschaft gegründet und mit den Tandems gestartet werden. Bis jetzt haben vier KISS-Kaffis als Infoanlässe stattgefunden. In Oftringen haben 50 Personen ihr Interesse an der Zeitbörse signalisiert.

auch jüngere Menschen annehmen. Ins Angebotsportfolio von KISS gehören beispielsweise Spaziergänge, Begleitung bei Arztbesuchen, Unterstützung beim Kochen, Hilfe bei der Kinderbetreuung oder kleine Reparaturen. Nicht aber regelmäßige Arbeiten wie grössere Gartenarbeiten oder Putzdienste. Koordinatorin Heidi Stalder wird bei den Gebenden und den Nehmenden zu Hause Gespräche führen und die Bedürfnisse aufnehmen und Gebende und Nehmende vermitteln. Im ersten Quartal 2020 treffen dann die ersten Tandems aufeinander.

www.kiss-regionzofingen.ch

Umfrage

Warum engagieren Sie sich bei der Zeitbörse KISS Region Zofingen?



Walter Siegrist, 66
Zofingen

«Kiss Region Zofingen ist ein tolles Projekt. Es vereint beide Seiten: Zeit geben und Zeit nehmen. Ich finde es gut, dass das Projekt nicht zu gross werden soll, überblickbar bleibt.»



Suzanne Wyss, 64
Zofingen

«Die Idee des gegenseitigen Gebens und Nehmens ist gut. Ich bin frisch pensioniert und möchte mich engagieren als Gebende, zum Beispiel Gesellschaft leisten oder vorlesen.»



Franziska Kromer, 33
Zofingen

«Kiss Region Zofingen ist eine coole Idee. Ich werde vor allem Gebende sein. Aber beispielsweise beim Zügeln oder Kinderhüten kann ich mir auch vorstellen Nehmende zu sein.»



Albert Bolliger, 72
Zofingen

«Ich bin pensioniert, aber immer noch fit und möchte gerne mithelfen. Ich freue mich auf den Kontakt mit den Leuten, auf die Freundschaften, die entstehen werden.»



Andrea Hadorn, 44
Benettonstrasse Pro Senectute Zofingen

«Wir haben oft Anfragen von betagten Menschen, deren Bedürfnisse wir nicht befriedigen können. Darum ist es wichtig, sich zu vernetzen: Hier kann KISS Region Zofingen einspringen.»